

NIEDERSCHRIFT

über die **23. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Mittwoch, dem 22.02.2023,
19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Horst Günter Freiberg
Michael Hansen
Bernhard Lorenzen
Helmut Lorenzen
Sönke Momsen
Harald Rossa
Torsten Staupe
Andreas Tadsen
Dr. Edgar Techow
Siegmar Wallat
Dr. Harald Wolbersen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Andrea Hansen-Lühr
Catharina Staupe
Helga Ziegler

Protokollführerin

Nicole Lemke

Seniorenbeirat

Karla Liebmann

von der Verwaltung

Stefan Hems

Presse

Frank Spyra

Zuhörer:

22 Gäste

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Marco Hansen	entschuldigt
Karl-Heinz Sodemann	entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2022
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung von Teilflächen auf dem Fiede-Kay-Platz
Vorlage: 019/527/2023
- 5 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Bredstedt
Vorlage: 019/521/2023
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des II. Bauabschnitts im Freibad (Filtertechnik und Dach auf dem Technikgebäude neu und Solarthermie)
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 (Kreuzer Straße, Heverstraße, Lüttmoor)
Vorlage: 019/522/2023
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Anträge
- 10.1 SPD Antrag zur Wiedereinführung der Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin (Grundsatzbeschluss)
- 10.2 Antrag der CDU - Neubesetzung der stellvertretenden Personen im Bau- sowie Sozial- und Kulturausschuss
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 15 Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP 13) bis 15)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Christian Schmidt eröffnet um 19:00 Uhr die 23. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Von der Amtsverwaltung begrüßt er Stefan Hems als Kümmerer und Kämmerer der Stadt Bredstedt sowie Nicole Lemke als Protokollführerin.

Besonders begrüßt er Frau Karla Liebmann vom Seniorenbeirat sowie Herrn Spyra von den Husumer Nachrichten.

Gegen die Form und Frist der Einladung gibt es keinerlei Einwände.

Zur heutigen Sitzung fehlen entschuldigt Karl-Heinz Sodemann sowie Marco Hansen. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4 – „Beratung und Beschlussfassung zu Wärmeversorgung Bredstedt“

Wird von der Tagesordnung genommen

Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich damit um eine Position nach vorne.

TOP 10 – Anträge

Wird um **TOP 10.2** - „Antrag der CDU- Neubesetzung der stellvertretenden Personen im Bau- sowie Sozial- und Kulturausschuss“ ergänzt.

TOP 12-14 werden im nicht-öffentlichen Teil abgehandelt.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Ja 18

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

- Im Quickhorner Wald sind vor einiger Zeit für die Westküstenleitung einige Bäume gefällt worden. Jetzt sind noch mehr Bäume abgeholzt worden. Sind für die gerodeten Flächen Ausgleichsflächen geschaffen worden? Wird es eine Wiederbepflanzung mit kleineren Büschen auf den Flächen geben?
Antwort: Die Tennet ist verpflichtet, einen Ausgleich zu schaffen. Mit dem Naturschutzverein Nordfriesland ist man dabei, konkrete Pläne für die Flächen zu erstellen.
- Das Gelände neben dem Alloheim, das für einen Bau für betreutes Wohnen vorgesehen ist, wirkt mittlerweile wie ein Biotop. Welche Bauvorhaben sind wann auf dem Gelände geplant?
Antwort: Dieses Jahr wird wohl mit keinem Bauvorhaben auf dem Gelände gestartet. Die Stadt wünscht sich, dass dort Wohnungen für betreutes Wohnen / Service-Wohnen entstehen. Jedoch hat die Stadt grundsätzlich keine Handhabe, den Bau zu erzwingen.
- Letztes Jahr im November wurde die Frage zu den nicht statthaften Schottergärten gestellt. Was wurde bisher unternommen?
Antwort: Wenn gegen die Schottergärten vorgegangen werden soll, dann gilt diese Regelung auch für das ganze Amtsgebiet. Es ist spannend, wie Husum mit der eigenen Bauaufsicht damit umgeht. Die Bauaufsicht für das Amtsgebiet liegt beim Kreis Nordfriesland bzw. Ordnungsamt bei uns im Hause. Die Fragestellung wird in der Haupt- und Finanzausschusssitzung bzw. Amtsausschuss des Amtes nochmal aufgegriffen.
- In der Stadtvertretersitzung vom 14.12.2022 wurde von Christian Schmidt geäußert, dass die Wiederbelebung des Sky-Marktes für die Stadt Bredstedt und das Umland aufgrund des Bedarfes eine Bereicherung ist. Werden die neuen Geschäfte nicht als Konkurrenz zu den bestehenden wie z.B. Markant in der Innenstadt angesehen?
Antwort: Der neue Sky-Markt wird eine Konkurrenz zu der Innenstadt sein. Der Bedarf im nördlichen Bereich der Stadt ist jedoch vorhanden. Es wurden ebenfalls Gespräche mit Markant geführt, die verständlicherweise eine andere Entwicklung bevorzugt hätten.

- Zum Tagesordnungspunkt 5 wird nachgefragt, ob mit der Endwidmung auch der Endlosstreit der Vergangenheit angehört, was für fraglich gehalten wird.
Antwort: Die Endwidmung wäre schon vor 30 Jahren notwendig gewesen, da seitdem immer ein Gebäude in dem Bereich gestanden hat.
- Zum Tagesordnungspunkt 11.1 – Antrag der SPD : Warum wird der Antrag heute in der Stadtvertreterversammlung gestellt? Hat die SPD einen eigenen Kandidaten? Wie gut war die Zufriedenheit der letzten 5 Jahre?
Antwort: Der Antrag wurde bereits am 20.04.2022 gestellt. Die Entscheidung sollte daher jetzt getroffen werden. Die SPD hat momentan keinen eigenen Kandidaten, da es aufgrund der bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit neben einem Vollzeitberuf mit ca. 40 Stunden sehr schwierig ist, jemanden zu finden. In den letzten Jahren war nicht alles in Ordnung.
- Wurden die Kosten für das ganze Konzept des Hauptberuflichen Bürgermeisters durchkalkuliert?
Antwort: Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, in der jeweils zwei Personen der einzelnen Fraktionen vertreten waren. Herr Marc Ziertmann vom SHGT hat in einem Gespräch alle offenen Fragen beantwortet. Danach hat noch ein Gespräch mit dem Amtsdirektor stattgefunden. Die Zahlen wurden in einer nicht-öffentlichen Sitzung dargelegt.
- Der Filter des Freibades in der Süderstraße ist baufällig. Droht ein Ausfall bzw. ist der Austausch bis zum Saisonbeginn durchgeführt?
Antwort: Der Zustand des Filters ist nicht so akut, dass man in nächster Zeit mit einem Ausfall rechnen muss. Der Austausch wird 2024/2025 in die Umsetzung gehen.
- Hat der Antrag der SPD Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung?
Antwort: Es wird keine Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung haben.
- In der Theodor-Storm-Straße werden demnächst Baumaßnahmen stattfinden. Gibt es die Möglichkeit, zukünftig Verkehrsberuhigungen mit einzubauen.
Antwort: Da es sich um eine Landesstraße handelt, hat die Stadt Bredstedt kein Entscheidungsrecht. Zu dem Konzept, dass in Städten nur noch 30 km/h gefahren werden darf, auch für die Landesstraßen Bedeutung hat, kann der Bürgermeister keine eindeutige Aussage zu treffen.
- Wer betreibt das Projekt Car-Sharing in der Stadt Bredstedt?
Antwort: Das Car-Sharing wird anfangs über das Projekt SMARNA mit der Mobilitätskoordinatorin Elisabeth Rotte, dann über Behörden und später auch durch Privat-PKW umgesetzt.
- Liegen die Baumaßnahmen an der Eisenbahnbrücke in der Flensburger Straße noch im Zeitfenster?
Antwort: Ja, bisher verläuft alles planmäßig. Es gibt keine Kenntnisse von Verzögerungen.

- In der Osterrade liegen auffällig viele Kothaufen auf den Gehwegen. Ist hier eine Kampagne oder Ähnliches geplant?

Antwort: Es wurden in der Stadt sehr viele Spender mit Kotbeuteln aufgestellt. Aktionen sind zur Zeit nicht geplant. Es könnten die Bürger über Printmedien nochmal auf die Benutzung von Kotbeuteln hingewiesen werden.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2022)

Die Niederschrift vom 08.12.2022 liegt allen Anwesenden vor. Es gibt keinerlei Beanstandungen, so dass sie in ihrer vorliegenden Form mehrheitlich genehmigt wird.

Ja 16 Enthaltung 2

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung von Teilflächen auf dem Fiede-Kay-Platz
Vorlage: 019/527/2023)

Begründung:

Der Fiede-Kay-Platz – die nordwestliche Nebenfläche zum Markt – war ursprünglich unbebaut und diente in seiner Gesamtheit dem öffentlichen Verkehr als Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken, als Parkplatz und als Markt- und Veranstaltungsfläche. Bereits 1993 wurde eine Teilfläche dem Verkehr entzogen, als Fiede Kay dort – auf der Grundlage einer Baugenehmigung – einen Verkaufspavillon errichtete. Dort befindet sich inzwischen das Gebäude der „fünzehnbär“. Für die betreffende Fläche, die heutigen Flurstücke 291 und 293 (Gemarkung Bredstedt, Flur 13) haben die Stadt und Frau Schwenn-Petersen, die Inhaberin der fünfzehnbär, im Jahr 2019 einen Vertrag über die Bestellung eines Erbbaurechts abgeschlossen.

Obwohl diese Teilfläche des Fiede-Kay-Platzes seit 1993 und in der heutigen Ausdehnung seit 2019 bebaut ist und ausschließlich dem Gastronomiebetrieb dient und damit jegliche Bedeutung für den Straßenverkehr verloren hat, wurde sie bislang nicht förmlich eingezogen, also straßenrechtlich entwidmet.

Zwar lässt sich gut vertreten, dass die Fläche bereits nach § 8 Abs. 7 StrWG als eingezogen gilt. Danach gilt nämlich ein Teil einer öffentlichen Straße als eingezogen, wenn er anlässlich eines Ausbaus oder Umbaus für dauernd dem Gemeingebrauch entzogen wird, ohne dass hierdurch der Bestand der Straße oder der bestehende Anschluss eines Nachbargrundstücks beeinträchtigt wird. Die Errichtung bereits des Verkaufspavillons 1993 und des heutigen Gebäudes der fünfzehnbär dürfte einen solchen Umbau darstellen. Um rechtliche Unsicherheiten auszuschließen, ist es allerdings empfehlenswert, die betreffenden Teilflächen des Fiede-Kay-Platzes förmlich einzuziehen und damit aus dem straßenrechtlichen Regime herauszunehmen. Diese Klarstellung erscheint insbesondere geboten, weil in den Diskussionen über die Nutzung des Fiede-Kay-Platzes insbesondere für Zwecke der Außengastronomie Zweifel daran geäußert worden sind, ob die Bebauung des Platzes angesichts seines ursprünglichen Status als im straßenrechtlichen Sinne öffentliche Straße statthaft sei.

Die Voraussetzungen für eine Einziehung der Flurstücke 291 und 293 sind gegeben. Die Flächen haben, insbesondere aufgrund der vorhandenen Bebauung, jegliche Verkehrsbedeutung im Sinne des § 8 Abs. 1 Satz 1 StrWG verloren.

Die übrigen Flächen des Fiede-Kay-Platzes – die Flurstücke 288, 289 und 290, die den Zugang zu den anliegenden Gebäuden vermitteln, aber auch die zeitweise für die Außengastronomie der fünfzehnbar genutzten Flurstücke 292 und 294 – werden nicht eingezogen, sondern behalten ihren Status als öffentliche Straßen im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes. Die eingezogenen Flächen sind künftig, soweit sie nicht bebaut sind, private Verkehrsflächen im Eigentum der Stadt bzw. in der Last der Erbbaurechtsnehmerin.

Ebenfalls lässt die Einziehung die auf dem Flurstück 293 lastende Grunddienstbarkeit zugunsten des Grundstücks Markt 35 unberührt.

Beschluss:

Gemäß § 8 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG), in der Fassung vom 25. November 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 2021, wird die im beigefügten Lageplan farblich dargestellte Teilfläche (Gemarkung Bredstedt, Flur 13, Flurstück 291 und 293) des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Fiede-Kay-Platzes eingezogen.

Ja 18

<p style="text-align: center;">Zu Punkt 5 der TO:</p>
--

<p style="text-align: center;">(Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bredstedt Vorlage: 019/521/2023)</p>

Begründung:

Aufgrund des Rücktritts der derzeitigen stellvertretenden Schiedsperson, Herrn Uwe Hems, ist es notwendig eine Neuwahl für den Schiedsgerichtsbezirk Bredstedt durchzuführen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (SchO) soll ein Schiedsamt in geeigneter Form bekannt gemacht werden, sodass sich interessierte Personen für das Amt bewerben können.

Aufgrund der Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Bewerbung, die vom 07.12.2022 bis zum 22.01.2023 in den Aushangkästen der Stadt Bredstedt aushing und auf der Homepage des Amtes Mittleres Nordfriesland veröffentlicht wurde, ist eine Bewerbung eingegangen:

Frau Susanne Paulsen aus Bredstedt.

Eine Prüfung der Eignung für das Schiedsamt ist gem. § 2 SchO erfolgt.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 SchO erfolgt die Wahl der Schiedsfrauen und Schiedsmänner in den Gemeinden, die für sich einen Schiedsgerichtsbezirk bilden, durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt mit 18 Stimmen Frau Susanne Paulsen zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Bredstedt für eine Amtsperiode von 5 Jahren.

Ja 18

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des II. Bauabschnitts im Freibad (Filtertechnik und Dach auf dem Technikgebäude neu und Solarthermie))

Die Stadtvertretung folgt der einstimmigen Beschlussempfehlung des Bauausschusses und beschließt die Umsetzung des II. Bauabschnittes im Freibad. Die jetzige Filteranlage ist 50 Jahre alt und man muss damit rechnen, dass sie aufgrund des Alters in nächster Zukunft nicht mehr funktioniert. Die Badesaison ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen, so dass der Badebetrieb ganz normal stattfinden kann.

Ja 18

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 (Kreuzer Straße, Heverstraße, Lüttmoor)
Vorlage: 019/522/2023)

Begründung:

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 hat ausgelegen. Nach der erneuten Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von der Öffentlichkeit / Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden.

Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen geprüft.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet Kreuzerstraße und

zwischen Hooger Straße und Westerende bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 18

Zu Punkt 8 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

Mobilwandel

Zum 01.02.2023 ist Frau Elisabeth Rotte als Mobilitätskoordinatorin der Stadt Bredstedt eingestellt worden. Ihre Aufgabe ist es jetzt, die 10 erarbeiteten Arbeitspakete durch die Politik und Bürger umzusetzen. Ebenso wird es ihre Aufgabe sein, Wirkungsanalysen zu erstellen. Ziel des Bundesumweltministerium ist die CO² Einsparung.

11.03.2023 - Umweltaktionstag

Der Umweltaktionstag findet in diesem Jahr am 11.03.2023 statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Naturzentrum.

17.03.2023 - Frühlingsempfang

Es findet nach 2019 das erste Mal wieder ein Frühlingsempfang statt. Im Alten Heizwerk beginnt die Veranstaltung um 18:30 Uhr. Dieses Mal werden auch alle Bürger:innen der Stadt Bredstedt eingeladen. Es wird ein kleiner Obolus von 10,-€ pro Person erhoben werden. Dafür ist das Essen und Trinken komplett frei.

30.04.2023 - Mobilitätstag

Am 30.04.2023 findet, wie auch schon im letzten Jahr, ein Mobilitätstag zeitgleich mit einem verkaufsoffenen Sonntag statt.

11.06.2023 - Tag der Vereine

Am 11.06.2023 findet der „Tag der Vereine“ statt.

Wahlhelfer

Christian Schmidt macht nochmals Werbung für die Kommunalwahl am 14.05.2023. es werden immer noch Wahlhelfer gesucht. Bei Interesse kann man sich bei Bente Petersen von der Amtsverwaltung oder bei ihm selbst melden.

Wärmenetze

Ein großes Thema der Stadt Bredstedt ist der Aufbau eines zeitgemäßen Wärmenetzes in Bredstedt. Das Konzept muss nachhaltig gestaltet und organisiert werden.

Deutsch-Amerikanische Freundschaft

Die Deutsch-Amerikanische Freundschaftskonferenz mit der Stadt DeWitt wird Ende 2023 bzw. Ende 2024 stattfinden. Das letzte Mal hat in 2018 ein Besuch bei uns in Bredstedt stattgefunden.

Kindergarten Westerstraße

Im Kindergarten in der Westerstraße haben Gespräche mit der Bauabteilung aufgrund des Wasserschadens stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass der 1970 verwendete Kleber für den Boden Asbestpartikel enthält. Aufgrund dieser Tatsache wird die Sanierung um einiges umfangreicher und zeitaufwendiger als ursprünglich gedacht. Das ist sehr unglücklich nach der langen Corona-Zeit und den krankheitsbedingten Ausfällen einiger Erzieher:innen. Es wird händeringend nach Räumlichkeiten gesucht, um die Überbrückungszeit für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten.

Zu Punkt 9 der TO: (Bericht der Ausschussvorsitzenden)
--

Bericht aus dem Bauausschuss

Die letzte Bauausschusssitzung hat am 13.02.2023 stattgefunden.

Ein Tagesordnungspunkt betraf die Ausbesserungen diversere Straßen. Simon Gregersen von der Amtsverwaltung ist mit der Angebotseinholung dafür beauftragt worden.

Am 22.02.2023 hat ein Treffen an dem Standort des neu geplanten Fahrradweges zwischen Bredstedt und Bordelum (Gritshever) stattgefunden, um die beiden Gefahrenpunkte, die sich jeweils an den Ortseingängen befinden, zu besprechen. Sönke Momsen ist von dem Treffen positiv überrascht und findet, dass man auf einem guten Weg zu einer Lösungsfindung ist.

Bericht aus dem Finanzausschuss

Bernhard Lorenzen berichtet, dass es zur Zeit nicht so viel Neues aus dem Finanzausschuss zu berichten gibt. Der Jahresabschluss 2022 ist in Arbeit. Bernhard Lorenzen stellt fest, dass die Stadt Bredstedt im Vergleich zu anderen Kommunen finanziell sehr gut aufgestellt ist. Er richtet einen großen Dank an den Kämmerer der Stadt Bredstedt Stefan Hems von der Amtsverwaltung, der immer sehr sorgfältig die Zahlen vorbereitet und mit dem die Zusammenarbeit zudem noch sehr viel Freude macht.

Bericht aus dem Sozial- und Kulturausschuss

Siegmar Wallat berichtet, dass er bereits einige Gespräche zum Thema „Betreutes Wohnen“ mit der Stiftung Uhlebüll sowie mit einem Projekt der AWO in Mildstedt geführt hat. Es werden zukünftig noch weitere Gespräche zu diesem Thema geführt

werden, um auch in der Stadt Bredstedt die Möglichkeit des betreuten Wohnens anbieten zu können.

Ein weiterer Wunsch wäre, ein Jugendbeirat ins Leben zu rufen und diesen in die Stadtvertretung zu integrieren.

Bericht vom Seniorenbeirat

Frau Carla Liebmann verkündet die nächsten Termine, die durch den Seniorenbeirat organisiert worden sind.

- 02.03.2023 – Tondern Treff – Karsten Werner referiert zu „Rund um das Gesundheitssystem“
- 06.03.2023 – Der Seniorenbeirat besucht das Wilhelminenhospiz in Niebüll. Interessenten dürfen sich gerne melden, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können
- 25.04.2023 – Lorenz-Peter Volquardsen referiert zu „Fahrsicherheit im Alter“
- 07.06.2023 – Seniorenfahrt nach Husum, inklusive Stadtführung, Besichtigung der Klais-Orgel in der Marienkirche und anschließendem Kaffeetrinken
- 11.06.2023 – Tag der Vereine

Frau Liebmann berichtet, dass der Schaukasten vom Seniorenbeirat wieder fleißig mit Informationen gefüllt wird. Des Weiteren planen Sie eine Veranstaltung mit der Halligtor-Bühne, für die die Gespräche noch laufen.

Der Seniorenbeirat plant zukünftig nach dem Vorbild von Bordelum „Alltagshelfer“ zu finden und ein Netz aufzubauen.

Auf die Frage, was mit den doch mittlerweile vielen Straßenmängeln ist, wird wie bereits unter Punkt 9 berichtet, auf Simon Gregersen aus der Tiefbauabteilung verwiesen. Dort ist das Arbeitsaufkommen momentan sehr hoch, so dass dort Prioritäten gesetzt werden müssen.

Eine weitere Frage ist, was bei einem Notfall-Szenario, z.B. Stromausfall über längere Zeit, für die Bürger der Stadt geplant ist. Wie sieht der Plan aus? Auf diese Frage gibt es keine konkrete Antwort. Es würden dann sicherlich vereinzelt Generatoren aufgebaut werden, aber es wird grundsätzlich schwierig werden. Die Frage wird Christian Schmidt im Amt bzw. Amtsausschuss aufgreifen.

Zu Punkt 10 der TO: (Anträge)
Zu Punkt 10.1 der TO: (SPD Antrag zur Wiedereinführung der Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin (Grundsatzbeschluss))

Die SPD hat den Antrag gestellt, da aus ihrer Sicht die Aufgaben für einen ehrenamtlichen Bürgermeister nicht mehr im vollem Umfang zu bewerkstelligen ist, sofern auch noch eine Berufstätigkeit ausgeführt wird.

Um sich auf die Fragestellung ehrenamtlich oder hauptamtlich gut vorzubereiten, wurde ein Ausschuss gebildet, deren Leitung Siegmund Wallat übernommen hat. Es wurden Gespräche mit Herrn Marc Ziertmann von dem SHGT und dem Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer geführt. Es waren gute und konstruktive Gespräche.

Bisher gab es immer eine gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern und es wurde Geld eingespart. Die Kosten bei einem hauptamtlichen Bürgermeister liegen deutlich höher.

Aber es ist auch nicht zu übersehen, dass die Einwohnerzahl der Stadt Bredstedt von 5.000 Bürger auf fast 6.000 Bürger gestiegen ist. Daraus resultieren unterschiedliche Bedürfnisse, die alle mitberücksichtigt werden müssen.

Klargestellt wird nochmal, dass jeder Stadtvertreter für sich selbst entscheidet, ob er für oder gegen die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters ist. Es gibt keinen Fraktionszwang.

Ja 17 Enthaltung 1

Zu Punkt 10.2 der TO:
(Antrag der CDU - Neubesetzung der stellvertretenden Personen im Bau- sowie Sozial- und Kulturausschuss)

Die CDU beantragt eine Neubesetzung der stellvertretenden Mitglieder des Bau- sowie Sozialausschusses.

Für den Bauausschuss wird beantragt, dass Frau Helga Ziegler durch Heike Dapprich abgelöst wird.

Für den Sozial- und Kulturausschuss wird beantragt, dass Herr Michael Hansen durch Lilly Lühr abgelöst wird.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Jugendbeirat

Am 23.03.2023 findet eine Veranstaltung zum Thema Jugendbeirat im Jugendzentrum Bredstedt statt. Alle Jugendlichen im Alter von 12-22 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, dass ein Jugendbeirat eingerichtet wird.

On-Demand-Rufbus

Am 01.04.2023 startet der Rufbus On-Demand (auf Abruf/auf Anforderung) in einer effizienteren Form, als wie es bisher der Fall war. Dies ist eine Verstärkung für die Mobilität. Der Kreis Nordfriesland hat hierfür 600.000,-€ investiert.

Zu Punkt 15 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP 13) bis 15))

In dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung wurde eine Person für die Ernennung zum/zur Ehrenbürger:in der Stadt Bredstedt gewählt.

Vorsitz	Protokollführung
----------------	-------------------------

Christian Schmidt	Nicole Lemke
-------------------	--------------